SETSOFTWARE 2 EXPERT

Anleitung (IZAR@MOBILE 2)

2020-07-10

WDV Molliné GmbH
Kupferstraße 40-46
70565 Stuttgart

+49 (0)711 35 16 95-20
info@molline.de
www.molline.de

Geschäftsführer:
Frank Molliné & Stephan Baus
Firmensitz: Stuttgart Vaihingen

Registergericht: Stuttgart HRB 723 953
Str.-Nr.: 99032 / 19130
USt-IdNr.: DE 256 406 381

Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis i
2. Systemvoraussetzungen 1
3. Installation 2
4. Lizenzierung 3
5. Startmenü 5
6. Einstellungen 9
7. Tour 14
8. Live modus 20
9. Manuelle Zähleraktionen 22
10. Gerätekonfiguration 24
11. Anhang 1: Kompatible Geräte 28

©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

1 Systemvoraussetzungen

1.1 Übersicht

Leistungsmerkmale die Ihr System erfüllen muss, um die IZAR@MOBILE verwenden zu können.

Betriebssysteme	Windows 7 (Pro, Enterprise and Ultimate) - 32/64 Bit, Windows 8 (Core, Pro and Enterprise) - 32/64 Bit, Windows 8.1 (Core, Pro and Enterprise) - 32/64 Bit, Windows 10 (Pro and Enterprise) - 32/64 Bit. RT, Embedded, und "IoT edition" Versionen von Windows werden nicht unterstützt.
Bildschirm	Breitbildformat mit einer mindest Auflösung von 1024x768
Prozessor	min. dual core 1-GHz Prozessor
Arbeitsspeicher	min. 2 GB Arbeitsspeicher
Speicherplatz	5 GB. Abhängig wie der lokale Speicher für die Karten eingestellt wird.
Eingabegeräte	Touch, Tastatur, Maus
GPS	Für den Fall, dass die Bestimmung der GPS Position gewünscht ist, muss ein GPS Gerät angeschlossen werden oder ein GPS Gerät integriert sein. Es werden alle GPS Geräte unterstützt die sich in die interne Windows 8.1 API integrieren lassen.
Kamera	-
Kommunikation mit Head-End	Für die Kommunikation mit einem Head-End (IZAR@NET) werden eine der folgende Schnittstellen benötigt: Netzwerk (LAN, WLAN, WWAN), File (USB z.B.). Die IZAR@NET muss von der IZAR@MOBILE erreichbar sein. Default ports sind 443 (TCP/IP) und 8883 (TCP/IP), welche aber in der IZAR@NET konfiguriert werden können.
Kommunikation mit Systemgeräten und Zählern	Je nach Anforderung werden eine oder mehrere der folgenden Schnittstellen benötigt: USB, LAN, WLAN, RS232, Modem, Bluetooth
Bluetooth	Für die Kommunikation mit dem Bluetoothempfänger und dem Bluetoothoptokopf ist eine Bluetoothschnittstelle notwendig. Unterstützt werden für Windows: • BlueSoleil Bluetooth Treiber (Version 1.6 und höher) • Microsoft Bluetooth Treiber (Windows XP SP2 und höher) • Toshiba Bluetooth Treiber (42001T und höher) • WidComm Bluetooth Treiber (5.1.0.1100 und höher)
Java	Java 1.8 oder höher

©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

2 Installation

2.1 Übersicht

Installieren der IZAR@MOBILE auf einem PC, Laptop oder einem Tablet.

2.2 Voraussetzungen

Überprüfen Sie ob Sie die Systemvoraussetzungen erfüllen. Laden Sie sich aus dem Internet die Installationsdateien("application-XXX-setup.exe") für Ihr System herunter. Download from http://www.diehl.com

2.3 Vorgehen

Schritte
1. Starten Sie die heruntergeladene Datei "application-XXX-setup.exe".
2. Wählen Sie eine Sprache für die Installation und für die IZAR@MOBILE aus.
3. Der Wilkommensseite entnehmen Sie Informationen zur Version der IZAR@MOBILE . Mit "Weiter" fahren Sie mit der Installation fort.
4. Lesen und bestätigen Sie die Lizenzvereinbarungen. Sollten Sie Lizenzvereinbarungen nicht bestätigen können, ist eine Benutzung der IZAR@MOBILE nicht möglich.
5. Legen Sie Verknüpfungen und ihren Zielort wenn gewünscht an.
6. Mit einem Fortschritssbalken wird der Installationsprozess angezeigt. Schließen Sie die Installation nach Fertigstellung mit "Beenden".

2.4 Abschluss

Nach dem erfolgreichen Installieren der IZAR@MOBILE können Sie die IZAR@MOBILE über Ihre Verknüpfung oder über das Installationsverzeichnis starten. Ohne Ihr Betriebssystem neu starten zu müssen.

2.4.1 Installationsverzeichnisse

Betriebssystem	Installationsverzeichnis
Windows	C:/izar/

©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

3 Lizenzierung

Für die IZAR@MOBILE können verschiedene Lizenzpakete mit unterschiedlichem Funktionsumfang bestellt werden. Sie können Ihre IZAR@MOBILE Lizenz über verschiedene Wege aktivieren. Bitte sehen Sie sich im folgenden die Möglichkeiten an und wählen die für Sie passende.

3.1 Online Aktivierung Über IZAR@MOBILE

Überblick

Der einfachste Weg Ihre Lizenz zu Aktivieren ist die Online-Aktivierung über die IZAR@MOBILE.

Voraussetzungen

- Bestehende Internetverbindung
- Installierte und gestartete IZAR@MOBILE

Beschreibung

Schritte
1. Wechseln Sie zu den "Lizenzen" Einstellungen in der IZAR@MOBILE.
2. Geben Sie Ihre Ticketnummer ein.
3. Drücken Sie "Online-Aktiverung" um den Vorgang durchzuführen.

3.2 In-System offline activation

Überblick

Wenn Sie an Ihrem Gerät über keinen direkten Internetzugang verfügen, ist die Offline-Aktivierung die beste Alternative.

Voraussetzungen

- Bestehende Internetverbindung
- Installierte und gestartete IZAR@MOBILE
- Ein zusätzliches Gerät, das über einen Internetzugang und einen aktuellen Browser verfügt
- Einen Wechseldatenträger (z.B. Usb-Stick)

Beschreibung

Schritte
1. Wechseln Sie zu den "Lizenzen" Einstellungen in der IZAR@MOBILE.
2. Starten Sie die offline-Aktivierung mit betätigen des "Offline"-Buttons.
3. Drücken Sie "Lizenanforderungs-Datei erzeugen".
4. Wählen Sie ein Verzeichnis, in das die Lizenzanforderungsdatei gespeichert wird.
5. Kopieren Sie diese Datei auf ihren Wechseldatenträger.
6. Öffnen Sie https://my.izarplus.eu/license.jsp in einem Browser auf Ihrem anderen Gerät.
7. Folgen Sie dort bitte den Anweisungen. Und laden Sie bitte Ihre Lizenzaktualisierungsdatei herunter.
8. Kopieren Sie diese Lizenzaktualisierungsdatei auf ihrem Wechseldatenträger.
9. Zurück in der Offline-Aktivierung Ihrer IZAR@MOBILE können Sie die Lizenzaktualisierungsdatei als Lizenznachweis datei einspielen.

©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

10. Wählen Sie Ihre Lizenzaktualisierungsdatei und Schließen Sie die Aktiverung ab.

©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

4 Startmenü

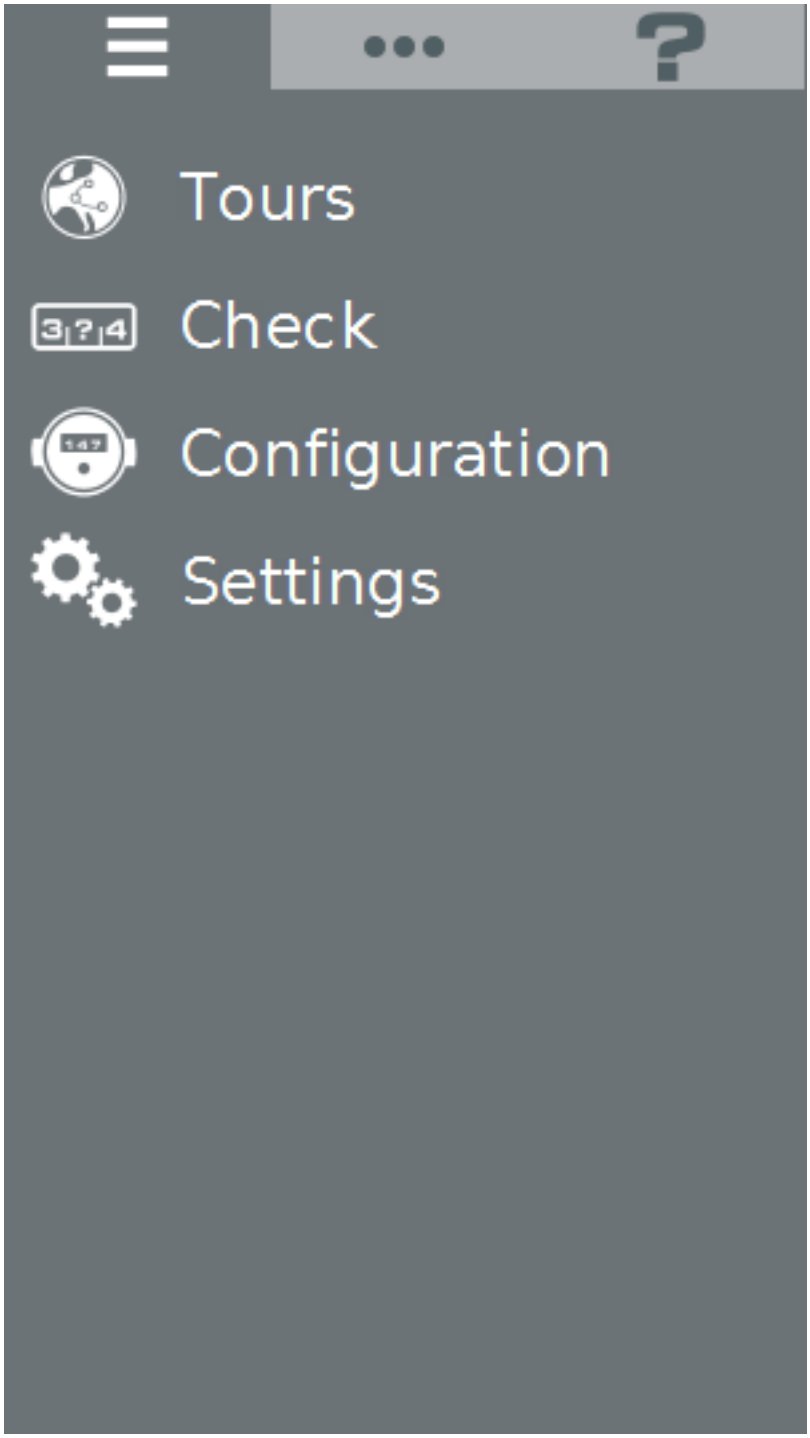
4.1 Übersicht

Der Startbildschirm teilt sich in mehrere Bereiche auf:

- Die Kopfleiste
- Das Hauptfenster in der Mitte
- Der Statusbereich in dem unteren Bereich

©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

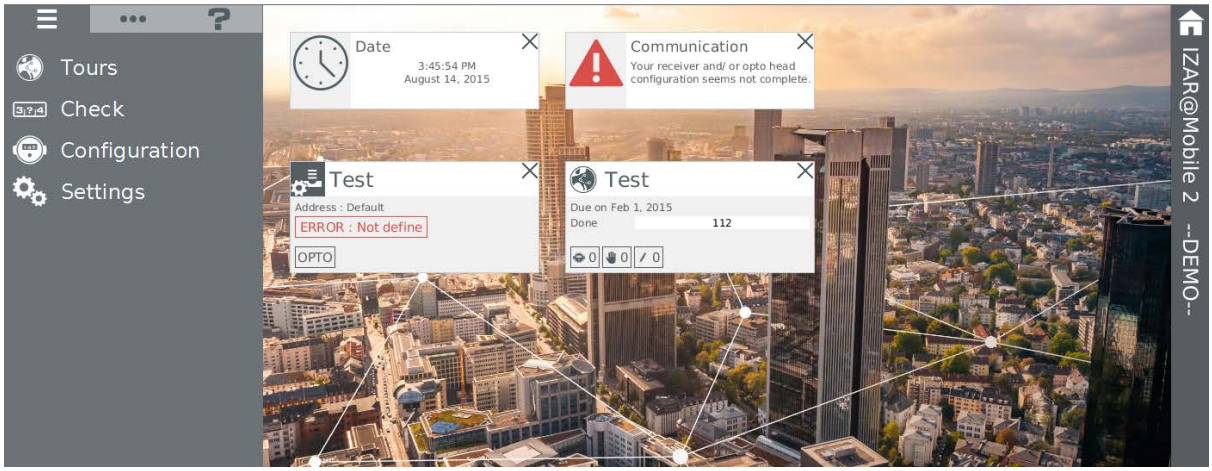
4.2 Kopfleiste



Die Kopfleiste enthält Schaltflächen um an jeder Stelle im Programm bestimmte Bereiche aufzurufen. Von hier aus kann man jederzeit zurück auf den Startbildschirm wechseln, die Programmeinstellung oder die Hilfe aufrufen und sofern es Ihre Lizenz erlaubt, die Tourensektion öffnen.

©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

4.3 Hauptfenster



In der Mitte wird jeweils der eigentliche Inhalt eines Funktionsbereichs angezeigt. Auf der Startseite beispielsweise das so genannte "Dashboard" oder Armaturenbrett, das den schnellen Zugriff auf verschiedene Funktionen der Anwendung erlaubt. Dieser Bereich ist jederzeit über den "Home-Button" in der Kopfleiste erreichbar.

4.4 Statusbereich

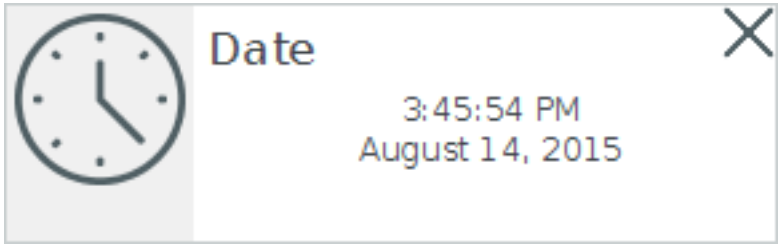
Die untere Leiste stellt den Status verschiedener Teile des Programms dar. Kommunikationsbereitschaft, Datenaustausch, verfügbare Updates und andere Informationen werden hier angezeigt.

4.5 Dashboard

Das Dashboard ist ein interaktiver Bereich, dessen Inhalt sich nach der gewünschten Verwendung der Software einstellen lässt. Je nach Verfügbarkeit der Funktionen im Rahmen ihrer Lizenz gliedert sich das Dashboard in zwei Bereiche. Diese sind zeilenweise untereinander angeordnet, können horizontal wachsen und sind dann entsprechend scrollbar. In den Zeilen werden sogenannte Widgets oder Kacheln aufgereiht, die jeweils eine Informationsgruppe oder Funktion repräsentieren. Die Kacheln lassen sich per Drag and Drop sortieren.

- Der Informationsbereich
- Die Tour-/ Konfigurations-Widgets

4.6 Informations-Widgets



©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

Der Informationsbereich stellt verschiedenste Informationen dar. Beispielsweise das neue Update, das auf Installation wartet, oder das aktulle Datum und die Uhrzeit.

4.7 Touren-Widgets

Im Bereich der Tourenwidgets werden für verschiedene Touren Widgets angelegt:

- Neue Touren, die von der IZAR@NET übertragen wurden.
- Touren, die als Favorit in der Tourenliste markiert wurden.

4.8 Konfigurations-Widgets

Die Konfigurationswidgets bieten die verschiedenen Möglichkeiten zur Gerätekonfiguration an. Sofern sie die entsprechende Lizenz für die jeweilige Konfigurationsfunktion besitzen werden folgende Konfigurationen angezeigt.

- Optische Konfiguration.
- Konfiguration eines Datenkonzentrators.
- Konfiguration eines M-Bus Masters.
- Konfigurationen, die als Favorit markiert wurden.

©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

5 Einstellungen

5.1 Übersicht

Dies ist die Einstellungsansicht. Hier werden die verschiedenen Kategorien angezeigt, in diese die Einstellungen unterteilt sind. Klicken sie auf eine Kachel um die Detailansicht zu öffnen.

5.2 Allgemein

Benutzeroberfläche Ändern Sie die Sprache der Anwendung hier. Wählen Sie ob die virtuelle Tastatur automatisch angezeigt werden soll oder ob Sie diese manuell per Klick auf das Tastatursymbol öffnen möchten.

Update Bitte prüfen Sie hier für eine neue Update-Version.

Vollbildeinstellungen Ändern sie die Vollbildeinstellungen hier. Automatisch erkennt Ihre Bildschirmgröße und wechselt von alleine in Vollbild. An startet die Anwendung immer im Vollbildmodus, aus im Fenstermodus.

Version Hier wird die Versionsnummer angezeigt.

Startbildschirm Komponenten Wählen sie die Komponenten, die Sie in der Home-Ansicht sehen möchten.

5.3 Netzwerk

Proxy Geben Sie hier Ihre Proxy-Einstellungen ein. Um die Verbindung zu testen, drücken Sie auf den Button Teste Verbindung.

5.4 Kommunikation

Mobiler Empfänger Dies ist beispielsweise für Ihren Bluetoothempfänger. Geben Sie die Adresse entweder manuell ein, oder starten Sie die Suche über das Suchsymbol. Die Doppelpunkte müssen nicht miteingegeben werden. Falls Ihr Gerät seriell angeschlossen ist, wechseln Sie auf Seriell und wählen Sie den passenden Anschluss aus.

Opto Kopf Dies ist beispielsweise für Ihren Optokopf. Geben Sie die Adresse entweder manuell ein, oder starten Sie die Suche über das Suchsymbol. Die Doppelpunkte müssen nicht miteingegeben werden. Falls Ihr Gerät seriell angeschlossen ist, wechseln Sie auf Seriell und wählen Sie den passenden Anschluss aus.
Aktivieren Sie Massenkonfiguration um mehr als ein Gerät zu konfigurieren. Damit wird nur noch nach dem selben Gerätetyp geprüft. Für diese Funktion ist eine spezielle Lizenz nötig.

5.5 IZAR@NET

Registrieren Sie das Gerät an der IZAR@NET und heben Sie die Registrierung zur IZAR@NET Anwendung hier auf. Folgen Sie den weiteren Schritten im Fenster.

©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

5.6 IZAR@NET Registrierung

Initialisieren Sie Ihre Registrierung an der IZAR@NET:

- Alias: Geben Sie Ihrer IZAR@MOBILE einen Namen, der in der IZAR@NET angezeigt wird.
- URL: Geben Sie bitte die Adresse Ihrer IZAR@NET ein.

5.7 IZAR@NET Registrierungsfehler

Registrierungsfehler. Bitte prüfen Sie Ihre Einstellungen.

5.8 IZAR@NET Registrierungsinformation

Informationen über Ihre bevorstehende Registrierung:

- Systemname: Name der IZAR@NET Instanz.
- Fingerprint: Identität der IZAR@NET Instanz.

5.9 IZAR@NET Registrierungsauthentifizierung

Authentification on the IZAR@NET

- User: IZAR@NET user
- Password: IZAR@NET password

5.10 IZAR@NET Registrierung abgeschlossen

Erfolgreich an einer IZAR@NET registriert.

5.11 FTP

FTP Einstellungen Klicken Sie auf Hinzufügen um einen neuen FTP Server einzustellen. Dann können Sie die Anmeldedaten eingeben. Speichern Sie den Server indem Sie auf Übernehmen klicken, klicken Sie nicht nocheinmal auf Hinzufügen. Zum Bearbeiten eines FTP Servers wählen Sie diesen aus dem Dropdownmenü aus. Beachten Sie bitte dass Sie beim Zielverzeichnis mit "/" beginnen wenn Sie einen absoluten Pfad konfigurieren möchten. Wenn ein relativer Pfad gewünscht ist muss auf das führende "/" verzichtet werden.

Mittels "Teste Verbindung" können Sie einen Verbindungstest zu dem gewählten FTP Server durchführen.

Bitte beachten Sie auch die Proxy Einstellungen unter der Tabkarte Netzwerk.

©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

5.12 Karte

Standort Geben Sie hier Ihren Ausgangsort ein. Er wird dann auf der Karte angezeigt.

Cache Wählen Sie die Größe des lokalen Caches. Er wird zum Abspeichern der Karte benötigt.

Tiles download The local map data can be choosen and downloaded from the IZAR@MOBILE 2 interface. After your changes, please click on the "Download" button to apply your changes. *Note* After any download or deletion, you need to restart the application to complete the changes.

5.13 Darstellung

Messpunktliste Reihenfolge Neue Messpunkte werden entweder am Anfang oder am Ende der Tabelle eingefügt. Eine tour kann entweder von vorn oder von hinten gegangen werden.

Konfiguration Messpunkt Übersicht Bitte wählen Sie welche Daten in der Messpunkt Übersicht angezeigt werden sollen. Sie können die erste und die zweite Zeile konfigurieren.

Angezeigte Tour/Exportspalten Auf der linken Seite sehen Sie alle verfügbaren Tabellenspalten. Auf der rechten Seite sind die Spalten die angezeigt werden. Sie können Ihre Auswahlt per Drag and Drop oder mit Hilfe der Knöpfe treffen. Die Reihenfolge auf der rechten Seite entspricht der Reihenfolge in Ihrer Tabelle. Beachten Sie bitte das Sie aus Performancegründen nicht mehr als 25 Spalten aktiveren können.

5.14 Login Einstellungen

Login Aktivieren Aktivieren Sie den Login und geben Sie hier die Anmeldedaten für diese Anwendung ein.

5.15 Sicherheitseinstellung

Verschlüsselung Geben Sie ihr Verschlüsselungspasswort hier ein. Es muss dasselbe sein wie auf dem Gerät auf dem Sie den Export bzw. den Import durchführen möchten.

Gerätepasswort Einstellungen Der Funkschlüssel verschlüsselt die Daten bei der Datenübertragung auf der Funkstrecke. Der entsprechende Funkschlüssel wird für die Entschlüsselung der Daten in den Produkten IZAR@MOBILE und IZAR@NET für die weitere Nutzung benötigt. Funkschlüssel/ Passwort für optische Schnittstelle beibehalten

- Der Funkschlüssel und das Passwort für die optische Schnittstelle des Gerätes werden beibehalten.

Funkschlüssel/ Passwort für optische Schnittstelle auf Standard setzen

- Wenn aktiviert, dann wird der Standard-Funkschlüssel und das Standard-Passwort für die optische Schnittstelle am Gerät neu geschrieben.

Eigenen Funkschlüssel/ eigenes Passwort für optische Schnittstelle setzen

- Wenn aktiviert, dann wird der angegebene Funkschlüssel und das Passwort für die optische Schnittstelle am Gerät neu geschrieben.

Die Länge des zu setzenden Passwortes ist abhängig vom Endgerät. Die Information dazu entnehmen Sie bitte der Anleitung des entsprechenden Endgerätes. Die Geräte verwenden die unterschiedlichen Verschlüsselungsstandards DES und AES:

- DES (16-stelliges Hexadezimal-Passwort)

©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

- AES (32-stelliges Hexadezimal-Passwort)

Es ist auch die Eingabe eines kürzeren Passwortes erlaubt. In diesem Fall werden die übrigen Stellen durch die entsprechenden Stellen des Hydrometer Standard-Passwortes ergänzt.

Beachten Sie, dass die Funk-Empfänger und Software-Produkte mit dem entsprechenden Funkschlüssel ausgestattet sein müssen.

Anmerkung: Unabhängig von den Einstellungen werden auch immer das Standard Passwort und - bis zum Neustart der Software - auch das zuletzt erfolgreich eingegebene Passwort probiert.

5.16 Define AES key popup

Ein Popup gibt Ihnen die Möglichkeit einen Sicherheitsschlüssel im Hexformat einzugeben. Es ist sehr wichtig, das Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel in der IZAR@MOBILE 2 und IZAR@NET 2 hinterlegen.

5.17 Benachrichtigungen

Laufende Touren Aktivieren Sie Benachrichtigungstöne hier. Wählen Sie aus, welcher Ton für welchen Typ der Benachrichtigung abgespielt werden soll.

Detailierter Alarmmodus

- Detailierte Alarmmodus: Wenn der detailierte Alarmmodus aktiviert ist, werden Sie in der rechten Navigationsleiste einer laufenden Tour über aufgetretene Alarme informiert. Der Benutzer sollte stoppen und diese überprüfen. Wenn Errors wie Alarme behandlet werden sollen, aktivieren Sie diese Möglichkeit. Die Änderung erfodert einen Neustart der Software.
- Detailierter Datenmodus: Ein Zähler wird erst als gelesen markiert, wenn ein Telegramm vom Typ "Very long" empfangen wird.
- Zeige auch Telegraminhalte ohne Messwerte: Wenn die Option aktiviert ist werden Zähler ohne Messwerte angezeigt. Sie bleiben allerdings als nicht gelesen markiert. Wenn die Option deaktiviert ist, werden Zähler ohne Messwerte in der IZAR@MOBILE 2 nicht angezeigt.
- Behandle einen Fehler als Alarm: Fehler werden als Alarm behandelt wenn aktiviert. Wenn nicht werden Fehler seperatS behandelt.

5.18 Empfangsfilter

Diese Filter gelten für alle Touren!
Aktivieren Sie jene, die Sie empfangen möchten. Ist nichts ausgewählt, werden alle empfangen.

Setzen sie Filter für Medien und Hersteller.

5.19 Lizenzen

IZAR@MOBILE Lizenz Informationen

Online-Aktivierung: Wenn Sie mit dem Internet verbunden sind, können Sie Ihre Lizenz ganz einfach einspielen. Dazu müssen Sie nur Ihre Ticketnummer in das vorgesehene Feld eingeben. Anschließend müssen Sie den Aktivierungsvorgang noch mit betätigen der Taste "Online-Aktivierung" starten.

©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

Offline-Aktivierung: Wenn Sie nicht mit dem Internet verbunden sind starten Sie mit drücken der Taste "Offline-Aktivierung" Ihre Aktivierung. Im darauf folgenden Dialog können Sie mit Betätigen der Taste "Anforderungsdatei erstellen" ein Verzeichnis auswählen, um ihre Anforderungsdatei abzulegen. Auf einem Gerät mit Internetverbindung können Sie auf der Seite "https://my.izarplus.eu/license.jsp" Ihre Lizenzdatei erstellen. Nachdem Sie diese Datei auf das Gerät (mit IZAR@MOBILE) kopiert haben. Können Sie diese Datei mit "Lizenznachweis datei einspielen" aktivieren.

©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

6 Tour

6.1 Tour

Diese Ansicht zeigte alle aktuell in der Datenbank vorhandenen Touren. Sie bietet verschiedene Aktionen an, um mit den Touren zu arbeiten. Dazu gehören das Starten und Stoppen sowie der Import und Export von Touren.

Linke Seitenleiste Diese Liste zeigt alle verfügbaren Touren. Es können eine oder mehrere Touren ausgewählt werden. Zu einer Tour werden folgende Informationen angezeigt:

- Name der Tour.
- Der Stern steht für Favorit, als ob eine Tour im Dashboard angezeigt wird oder nicht.
- Ob eine Tour fertig ist.
- Ob eine Tour Warnungen/ Fehler enthält.
- Wie viele Zähler von einer erwarteten Anzahl gelesen wurden.
- Der Petrol-Fortschrittsbalken zeigt die gelesenen Zähler.
- Der gelbe-Fortschrittsbalken zeigt die gelesene Zähler mit einer Warnung.
- Der graue-Fortschrittsbalken zeigt die Anzahl der statischen Frames.

Rechte Seitenleiste (ohne Selektion) Die Seitenleiste zeigt verschiedene Aktionen an, die ohne Tour-Selektion durchgeführt werden können.

- Neue Ad-Hoc Tour: Started eine neue, leere Tour, die alle Geräte in Funkreichweite speichert. Geräte können auch manuell hinzugefügt werden.
- Importieren: Importiert Touren von verschiedenen Quellen.

Rechte Seitenleiste (mit Tour-Selektion) Wenn eine oder mehrere Touren ausgewählt wurden, sind zusätzlich noch folgende Aktionen möglich:

- Start: Startet die für Funkauslesung. Bitte schalten Sie auch den IZAR BT Reciver ein, wenn Sie eine Tour starten. Bis zu 3 Touren können parallel gestartet werden. Es darf aber nur eine Ad-Hoc-Tour gleichzeitig laufen.
- Exportieren: Exportiert Touren zu einem auswählbaren Ziel.

Bitte wählen Sie eine oder mehrere Touren aus der Liste aus, um weitere Informationen zu sehen.

6.2 Überblick

Zeigt eine Übersicht der ausgewählten Tour(en). Es ist auch Möglich eine Tour "Am Startbildschirm anzuheften". Auf der linken Seite befinden sich die Optionen die Sie hier haben.

Menüleiste

- Zurück: Um zum Startbildschirm zurückzukehren.
- Neu Ad-Hoc Tour: Um eine neue Ad-Hoc Tour starten zu können.
- Start: Startet Ihre selektierten Touren. Bitte beachten Sie das Sie nicht mehr wie drei Touren starten können. Es kann auch nur eine Ad-Hoc Tour gleichzeitig aktiv sein.
- Importieren: Importieren Sie Tourdateien von Ihrer gewünschten Quelle.
- Exportieren: Exporieren Sie Ihre Tourdateien in Ihr gewünschtes Ziel.
- Leeren: Löscht alle empfangenen Werte. Die Tour wird danach leer sein. Es ist nur erlaubt eine "Geführte" Tour zu löschen.
- Löschen: Löscht die gesamte Tour aus der Datenbank.

©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

- Detail: Ist nur aktiv wenn ein Zähler selektiert wird.

6.3 Tabelle

Zeigt eine Liste der Messstellen der ausgewählten Tour(en). Die Ansicht kann mit einem Klick auf den Kopf einer Tabellenspalte sortiert werden. Mit einem Doppelklick kann die Größe der Spalte verändert werden. Die Daten können mit einem Klick auf das Filter-Symbol eines Spaltenkopfes gefiltert werden.

Menüleiste

- Zurück: Um zum Startbildschirm zurückzukehren.
- Neu Ad-Hoc Tour: Um eine neue Ad-Hoc Tour starten zu können.
- Start: Startet Ihre selektierten Touren. Bitte beachten Sie das Sie nicht mehr wie drei Touren starten können. Es kann auch nur eine Ad-Hoc Tour gleichzeitig aktiv sein.
- Importieren: Importieren Sie Tourdateien von Ihrer gewünschten Quelle.
- Exportieren: Exporieren Sie Ihre Tourdateien in Ihr gewünschtes Ziel.
- Leeren: Löscht alle empfangenen Werte. Die Tour wird danach leer sein. Es ist nur erlaubt eine "Geführte" Tour zu löschen.
- Löschen: Löscht die gesamte Tour aus der Datenbank.
- Detail: Ist nur aktiv wenn ein Zähler selektiert wird.

6.4 Karte

Zeigt eine Karte, die alle Messstellen der ausgewählten Tour(en) darstellt.

Einschränkungen Die Karte zeigt nur dann die Messstellen an, wenn die Tour(en) die Ortsinformationen liefern, in den Optionen ein Ausgangsort eingegeben wurde und das Kartenmaterial heruntergeladen wurde.

Kartensteuerung Die Karte kann mit den folgenden Kommandos gesteuert werden:

Gelesene/ ungelesene Messstellen umschalten Schaltet die Karte
so um, nur noch gelesene oder ungelesene Messstellen anzuzeigen.

Gelesene und ungelesene Messstellen

Nur ungelesene Messstellen

Nur gelesene Messstellen

©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

Zentrieren und Vergrößern

Zentriert und vergrößert die Karte so, dass alle Geräte der Liste auf der Karte sichtbar sind.

Ortsmarkierungen Zur Darstellung der Geräte auf der Karte können folgende Optionen umgeschaltet werden. Wenn keine Ortsinformationen für die Geräte vorhanden sind, ist diese Option wirkungslos.

Einbauort des Geräts

Beste Ableseposition des Geräts

Beide Positionen

GPS Position

Zentriert die Karte auf die aktuelle Position des Ablesers. Und reaktiviert das automatische Folgen der GPS-Position.

Menüleiste

- Zurück: Um zum Startbildschirm zurückzukehren.
- Neu Ad-Hoc Tour: Um eine neue Ad-Hoc Tour starten zu können.
- Start: Startet Ihre selektierten Touren. Bitte beachten Sie das Sie nicht mehr wie drei Touren starten können. Es kann auch nur eine Ad-Hoc Tour gleichzeitig aktiv sein.
- Importieren: Importieren Sie Tourdateien von Ihrer gewünschten Quelle.
- Exportieren: Exporieren Sie Ihre Tourdateien in Ihr gewünschtes Ziel.
- Leeren: Löscht alle empfangenen Werte. Die Tour wird danach leer sein. Es ist nur erlaubt eine "Geführte" Tour zu löschen.
- Löschen: Löscht die gesamte Tour aus der Datenbank.
- Detail: Ist nur aktiv wenn ein Zähler selektiert wird.

6.5 Alarme

Zeigt Informationen über die Alarme der ausgewählten Tour(en).

Gelesen Zeigt das Verhältnis der Messstellen ohne Alarme (grün) zu den Messstellen mit Alarmen (orange).

Details Zeigt die Verteilung der Alarme. Die Zahlen können von den absoluten Zahlen in dem Diagramm darüber abweichen, da eine Messstelle mehr als einen Alarm senden kann.

©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

Alarm Liste Schlüsselt die Alarme nach ihrem Typ auf. Ein Klick auf einen Norm-Alarm bzw. ein Häckchen für einen Alarm zeigt eine Liste der Messstellen, die diesen Alarm senden.

6.6 Neue Ad-Hoc tour

Eine Ad-Hoc Tour speichert alle Geräte, die per Funk empfangen werden. Zähler ohne Funk können auch manuell angelegt werden. Die Ad-Hoc Touren können zur IZAR@NET exportiert werden.

Um eine Ad-Hoc Tour anzulegen, muss ein eindeutiger Name vergeben werden. Dieser darf nicht leer oder bereits vergeben sein.

6.7 Importieren

Importiert Touren aus verschiedenen Quellen.

- FTP: Importiert Touren von einem FTP Server. Der FTP Server muss vorher in den Programmeinstellungen eingerichtet werden.
- Datei: Importiert Touren aus dem lokalen Dateisystem. Die Touren können über den Dateiauswahldialog oder über Eingabe des Pfads importiert werden.
    - XML: Interne Schnittstell für die Kommunikation zwischen IZAR@NET und IZAR@MOBILE.
    - Excel: Alle Tabellenspalten sind optional, außer der Seriennummer (id). Stellen Sie bitte sicher, das die id korrekt sind. Sonst kann der Zähler nicht gefunden werden. Importierte Touren sind immer eine geführte Tour. Sie finden ein Beispiel in unserem Benutzerhandbuch.

Position	1
ID	Max1
Type	GAS
Manufacturer	DME
Device key	Extern R3.5
Version	86
Device location - Street	myStreet_01
Device location - Streetnumber	1
Device location - City	myCity_01
Device location - Postcode	postcode_01
Device location - Room	room_01
Device location - Floor	floor_01
Device location - Country	country_01
Device location - Latitude	42.3221
Device location - Longitude	23.01
Device location - Alt	2.11
Consumer contact - Firstname	firstName_01

©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

Consumer contact - Lastname	lastName_01
Device location - Info	info_01
Reception altitude	13.01
Reception latitude	12.5555
Reception longitude	3.543

6.8 Exportieren

Exportiert Touren zu verschiedenen Quellen.

- IZAR@NET: Exportiert Touren direkt an die registrierte IZAR@NET.
- FTP: Exportiert Touren auf einen auszuwählenden FTP Server. Der FTP Server muss vorher in den Programmeinstellungen eingerichtet werden.
- Datei: Exportiert Touren in einen Ordner im lokalen Dateisystem. Der Ordner kann über den Dateiauswahldialog oder über Eingabe des Pfads ausgewählt werden.

  - XML: Internal interface for communication between IZAR@NET and IZAR@MOBILE.
  - Excel: Die tour wird im gleichen Format wie sie in der IZAR@MOBILE Zählertabelle gezeigt wird exportiert. Die Ausgabe von Zähler ist, je nach Lizenz auf 200/2000 Zähler begrenzt. Im Benutzerhandbuch finden Sie Tabellenspalten, die immer zusätzlich exportiert werden.

Timestamp
Position
Device location - Latitude
Device location - Longitude
Reception latitude
Reception longitude
Device location - Street
Device location - Streetnumber
Device location - Floor
Device location - Room
Device location - Postcode
Device location - City
Device location - Country
Consumer contact - Firstname
Consumer contact - Lastname

Touren können nach dem Export behalten oder automatisch gelöscht werden. Die Löschung einer Tour wird nur durchgeführt, wenn diese auch erfolgreich exportiert wurde.

©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

6.9 Detail

Hier können Sie sich detailierte Informationen zu Ihrem Zähler anschauen. Sie müssen die Ansicht schließen, um zu einer anderen Ansicht zu wechseln. Beachten Sie bitte auch die Navigationspfeile mit welchen Sie die Zähler wechseln können.

Im unteren Bereich finden Sie Informationen zu Ihrer letzten Ablesung.

6.10 Kontakte

Wenn Sie Ihre Kontakte eingepflegt haben, sehen Sie hier alle Informationen dazu.

6.11 Einbauort

Sie sehen Informationen zum Einbauort des Gerätes.

6.12 Historie

Hier können Sie sich detailierte Informationen zu Ihrem Zähler anschauen. Sie müssen die Ansicht schließen, um zu einer anderen Ansicht zu wechseln. Beachten Sie bitte auch die Navigationspfeile mit welchen Sie die Zähler wechseln können.

Im unteren Bereich finden Sie historische Werte.

6.13 Notizen

Hier können Sie sich detailierte Informationen zu Ihrem Zähler anschauen. Sie müssen die Ansicht schließen, um zu einer anderen Ansicht zu wechseln. Beachten Sie bitte auch die Navigationspfeile mit welchen Sie die Zähler wechseln können.

Im unteren Bereich finden Sie welchen Notizen zum Zähler hinterlegt wurden.

6.14 Details

Hier können Sie sich detailierte Informationen zu Ihrem Zähler anschauen. Sie müssen die Ansicht schließen, um zu einer anderen Ansicht zu wechseln. Beachten Sie bitte auch die Navigationspfeile mit welchen Sie die Zähler wechseln können.

Im unteren Bereich finden Sie Information zum Ort des Messpunkts.

©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

7 Live modus

7.1 Live Karte

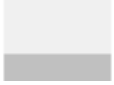
Karte Diese Ansicht zeigt eine Kartendarstellung der laufenden Tour(en).

Linke Menüleiste Hier sind mehrere Aktionen für die Tour bzw. das ausgewählte Gerät möglich:

- Stop: Stoppt die Tour und verlässt die Ansicht.
- Detail: Zeigt die Detailansicht für ein selektiertes Gerät.
- Zusatzinformation: Hier können Sie zusätzliche Information an den Zähler hängen und einer IZAR@NET mitteilen.
- Überspringen: Wenn eine geplannte Aufgabe fürn einen Zähler nicht erledigt werden kann.
- GPS manuell: Hier können Sie den Standpunkt eines Zählers setzen.
- Kamera: Hier können Sie ein Bild machen und mit dem Zähler verknüpfen.
- Manuelle Zählerauslesung: Hier können Sie ein manuelle Zählerauslesung vornehmen.
- Konfigurieren: Hier könnnen Sie diese gewünschten Zähler konfigurieren.
- Tausch: Hier können Sie einen Zählertausch vornehmen.

Linke Seitenleiste Zeigt eine Liste über alle Geräte der aktuell laufenden Tour(en). Die Reihenfolge der Geräte wird bei Adhoc-Touren durch die Empfangsreihenfolge festgelegt. Bei geführten Touren wird die von der Tour vorgegebene Reihenfolge versendet. Unter der Liste sind 3 Buttons plaziert, die das Aussehen der Liste steuern:

Zeigt das - laut Reihenfolge - als nächstes auszulesende Gerät in der Mitte der List. Darüber befinden sich die zuletzt gelesenen Geräte. Darunter die als nächstes zu lesenden Geräte.



Zeigt das als nächstes auszulesende Gerät am Ende der Liste. Darüber befinden sich die zuletzt gelesenen Geräte laut Reihenfolge.

Zeigt das als nächstes auszulesende Geräte am Anfang der Liste. Darunter befinden sich die als nächstes zu lesenden Geräte laut Reihenfolge.

Kartenbereich In der Mitte der Ansicht wird die Karte dargestellt. Um eine vollständige Funktion der Karte zu erreichen müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein.

- In der Tour müssen zu jedem Gerät Ortsinformationen abgespeichert sein. Ansonsten können die Gerätepositionen nicht in der Karte angezeigt werden.
- In den Optionen muss ein Ausgangsort festgelegt sein, damit das Kartenmaterial aus dem Internet heruntergeladen werden kann.
- Beim Gehen der Tour muss entweder eine Internetverbindung zum Kartendownload bestehen oder die Karten müssen bereits vorab heruntergeladen worden sein.
- Das Auslesegerät muss über eine kompatible GPS-Hardware verfügen. Damit kann die aktuelle Position des Ablesers gezeigt und die beste Ableseposition gespeichert werden.

Kartensteuerung Die Karte kann mit den folgenden Kommandos gesteuert werden:

©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

Zentrieren und Vergrößern

Zentriert und vergrößert die Karte so, dass alle Geräte der Liste auf der Karte sichtbar sind.

Ortsinformation Zur Darstellung der Geräte auf der Karte können folgende Optionen umgeschaltet werden. Wenn keine Ortsinformationen für die Geräte vorhanden sind, ist diese Option wirkungslos.

Einbauort des Geräts

Beste Ableseposition des Geräts

Beide Positionen

GPS Position

Zentriert die Karte auf die aktuelle Position des Ablesers. Falls keine aktuelle GPS Information verfügbar ist, wird die Karte auf den in den Optionsmenüs angegebenen Ausgangsort zentriert.

Karte wird nicht automatisch zentriert.

Zentriert die Karte auf die aktuelle Position des Ablesers. Falls keine aktuelle GPS Information verfügbar ist, wird die Karte auf den in den Optionsmenüs angegebenen Ausgangsort zentriert. Gleichzeitig rotiert die Karte.

Detailierter Alarmmodus Wenn Sie einen detailierten Modus gewählt haben, erscheint ein neues Fenster das Ihnen zusätzliche Informationen zum Alarm oder zu den Daten liefert. Sie können direkt in die Detail-/ oder Aktionansicht Ihrers Zählers wechseln oder die Meldung ignorieren.

7.2 Live Geräteliste

Tabelle Die Tabellenansicht zeigt die aktuelle Zählerliste in tabellarischer Darstellung.

Tabelle sortieren Die Tabelle kann mit einem Klick auf einen Spaltenkopf sortiert werden.

Tabelle filtern Die Tabelle kann mit einem Klick auf das Filter-Symbol in einem beliebigen Spaltenkopf gefiltert werden.

Detailierter Alarmmodus Wenn Sie einen detailierten Modus gewählt haben, erscheint ein neues Fenster das Ihnen zusätzliche Informationen zum Alarm oder zu den Daten liefert. Sie können direkt in die Detail-/ oder Aktionansicht Ihrers Zählers wechseln oder die Meldung ignorieren.

©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

8 Manuelle Zähleraktionen

8.1 Aktionswahl

Auf der linken Seite sehen Sie den aktuell ausgewählten Zähler. Bitte wählen Sie die gewünschte Aktion, die Sie nun durchführen möchten. Ihre geplante Aufgabe ist bereits markiert.

- *Konfigurieren* um das Gerät zu konfigurieren
- *Tauschen* um das Gerät durch ein anderes zu ersetzen
- *Manuelle Zählerauslesung* um Zählerwerte manuell einzugeben
- *GPS manuell* um die GPS Position des Geräts neu zu setzen
- *Zusätzliche Information* um eine zusätzliche Information hinzuzufügen

8.2 Manuelles Setzen der GPS Koordinaten

Damit die aktuelle GPS Koordinaten gesetzt werden können, muss ein GPS Sensor vorhanden sein. Drücken Sie "Jetzt setzen" um die aktuelle GPS Position des GPS Sensors zu übernehmen. Drücken sie "Löschen" um die aktuelle Position zu löschen. Bestätigen Sie ihre Eingabe mit "Weiter/Beenden".

8.3 Manuelles Setzen der Zählerwerte

Hier können Sie folgende Zählerwerte manuell setzen:

- Gerätetyp
- Den Zählerstand/ die Zählerstände
- Die Stichtagswerte
- Die Betriebszeit des Geräts

1. Wählen Sie den Gerätetyp.
2. Geben Sie den Zählerwert/ die Zählerwerte ein und selektieren Sie Ihre gewünschte Einheit.
3. Optional: Geben Sie den Zählerwert/ die Zählerwerte und die Daten der Stichtagswerte ein. Sie können die Stichtagswerte mit den entsprechenden Buttons hinzufügen oder löschen.
4. Optional: Geben Sie die Betriebszeit des Zählers ein.
5. Drücken Sie "Weiter/Beenden" um die Eingabe zu bestätigen.

8.4 Zusätzliche Information

Fügen Sie eine zusätzliche Information zu Ihrem Gerät an. Bestätigen Sie ihre Information mit "Weiter/Beenden".

8.5 Eingabe Seriennummer

Geben Sie eine Seriennummer ein um einen neuen Zähler zu erzeugen.

©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

8.6 Empfang Zählerpunkt

Geben Sie eine Seriennummer ein um das dazugehörige Telegram zu empfangen.

8.7 Wählen Sie Ihren Gerätetypen

Drücken Sie ein entsprechendes Bild um Ihren Gerätetypen auszuwählen.

Zur Auswahl stehen folgende Typen:

- *Einfacher Zähler (ohne Funkmodul)* Ein Zähler ohne Funkunterstützung.
- *Einfacher Zähler + Funkmodul* Ein Zähler mit einem zusätzlichen Funkmodul.
- *Zähler mit integriertem Funkmodul* Ein Zäher mit integriertem Funkmodul.

8.8 Erledigen der physikalischen Aufgabe

Bitte Tauschen/Installieren Sie Ihr Gerät jetzt.

8.9 Aufgabe erledigt.

Ihre Aufgabe ist erledigt. Und kann nicht mehr rückgängig gemacht werden. Bei einem Tausch sehen Sie auf der linken Seite Ihr "altes" Gerät und auf der rechten Seite Ihr "neues".

8.10 Abbrechen

Dialog um Ihre Aufgabe abbzubrechen.

- *Ja* Aktion wird abgebrochen. Zurück zu Liveansicht.
- *Ja, mit Notiz.* Fügen Sie Ihrer Aktion eine Notiz (z.B. Kunde nicht zuhause...) hinzu. Ihre Aktion wird als erledigt mit Alarm markiert. Die Möglichkeite einer Notiz steht Ihnen nur zur Verfügung, wenn Ihre akutelle Aktion auch der geplanten entspricht. ZUrück zur Liveansicht.
- *Nein* Aktion wird NICHT abgebrochen. Dialog wird geschlossen und Sie bleiben in Ihrer Aktion.

©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

9 Gerätekonfiguration

9.1 Konfiguration

Dies ist der Einstieg in die Gerätekonfiguration. Bitte wählen sie auf der linken Seite ihr Kommunikationsgerät aus.

Die Konfiguration startet mit einem Klick auf Konfigurieren.

9.2 Konfiguration

Dies ist der Einstieg in die Gerätekonfiguration via MBus. Bitte fügen Sie die Einstellungen für den Izar- oder Hydrocenter hinzu.

Sie können Ihre Einstellungen mit "Teste Verbindung" testen, aber beachten Sie, dass in diesem Fall nur die physikalischen Einstellungen getestet werden, nicht aber Nutzername und Passwort.

9.3 Configuration

Verbinden Sie ein MBus-Endgerät direkt mit Ihrem PC.

9.4 Konfiguration

Help section for configure a data concentrator.

9.5 Konfiguration

Help section for configure a remote data concentrator.

9.6 Konfiguration

Help section for configure a device via optical interface.

9.7 Profil-Aktion wählen

Hier können Sie mit Profilen von Geräten arbeiten.

Neues Profil erstellen Erstellt ein neues Profil des Gerätes. Profile können entweder die aktuell geänderten Parameter oder alle Parameter enthalten.

In vorhandenes Profil speichern Ändert ein bereits gespeichertes Profil, indem die aktuell geänderten Parameter in dieses aufgenommen werden. Sollte ein geänderter Parameter bereits in dem Profil vorhanden sein, wird der Profil-Parameter überschrieben.

©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

Profil auf das Gerät anwenden Schreibt ein auswählbares Profil in das angeschlossene Gerät.

Profil löschen Löscht ein auswählbares Profil.

9.8 Profil auf das Gerät anwenden

Hier kann ein Profil ausgewählt werden, das auf das Gerät angewendet werden soll.

Mit einem Klick auf OK werden alle Parameter des Profils in die Programmoberfläche übernommen. Hier können Sie dann geändert, neu gespeichert oder in das Gerät geschrieben werden.

Mit einem Klick auf Schreiben werden die Änderungen des Profils direkt in das Gerät geschrieben.

9.9 Neues Profil erstellen

Hier kann ein neues Profil aus den durchgeführten Änderungen in der Programmoberfläche erstellt werden. Die Tabelle im rechten Fensterbereich zeigt alle in das Profil aufgenommenen Parameter.

Profilname Hier muss ein eindeutiger Name des Profils vergeben werden.

Profiltyp Hier kann zwischen einem kompletten Profil und einem Änderungsprofil gewählt werden. Grundsätzlich werden in einem Profil nur die Parameter gespeichert, die statisch sind. Nicht gespeichert werden dynamische Werte wie z.B. das Datum, die Uhrzeit oder die Zählerstände. Bei einem kompletten Profil werden alle möglichen Parameterwerte abgespeichert. Ein Änderungsprofil beinhaltet nur Parameter, die in der Programmoberfläche geändert wurden.

9.10 Profil löschen

Hier muss das zu löschende Profil ausgewählt werden.

9.11 In vorhandenes Profil speichern

Überschreiben eines bereits gespeicherten Profils mit neuen Werten. Hier werden die in der Programmoberfläche vorgenommenen Änderungen in das auszuwählende Profil gespeichert. Ist ein Parameter sowohl in der Programmoberfläche als auch im Profil geändert, so wird der Profil-Wert überschrieben.

9.12 Snapshot auswählen

Hier kann der anzuzeigende Snapshot ausgewählt werden. Ein Snapshot ist ein vollständiges Abbild der Konfiguration des Zählers. Er enthält im Gegensatz zu einem Profil auch dynamische Werte wie z.B. die Zählerstände.

Snapshots werden nur durch ihr Erstellungsdatum und die eindeutige Gerätenummer identifiziert. Es ist nur möglich, Snapshots zu dem aktuell gelesenen Gerät anzuzeigen.

©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

9.13 Snapshot anzeigen

Hier werden die Inhalte des Snapshots angezeigt. Zum Vergleich werden auch die aktuell ausgelesenen Werte des Geräts angezeigt.

9.14 IZAR RC Pulse G4 Gerätefamilie

Device Globale informationen über das ausgelesene Gerät.

Zeit Anzeige des aktuellen Datums und der Uhrzeit des Geräts. Datum und Zeit können mit dem PC synchronisiert werden. Die Synchronisation erfolgt beim Schreiben des Geräts.

Funk Der Funk des Geräts kann ein- oder ausgeschaltet werden.

Stichtag Hier kann das Interval und das Datum des nächsten Stichtages verändert werden. Das Stichtagsdatum darf nur in der Zukunft liegen. Der gespeicherte Stand des letzten Stichtages wird beim Ändern der Einstellungen gelöscht.

Zähler Hier können die Daten des Zählers, auf den das Funkmodul aufgeklipst wurde, bearbeitet werden. Dazu gehören eine bis zu 14-stellige Ownership Number, der Stand und die Einheit des Zählers.

Puls Hier kann die Pulswertigkeit mittels Zähler und Nenner eingestellt werden. Bitte beachten Sie, dass ungerade Nenner (3 oder 7) zu ungenauen Pulswertigkeiten und damit zu ungenauen Messergebnissen führen.

Alarme Zeigt die aktuellen Alarme an. Die Alarme können beim Schreiben zuürck gesetzt werden.

9.15 IZAR RC Pulse family

Device Globale informationen über das ausgelesene Gerät.

Zeit Anzeige des aktuellen Datums. Datum und Zeit können mit dem PC synchronisiert werden. Die Synchronisation erfolgt beim Schreiben des Geräts.

Funk Der Funk des Geräts kann ein- oder ausgeschaltet werden. Das Senden historischer Werte aktiviert das Senden von 3 Stichtagswerten (normal nur einer).

Stichtag Hier kann das Interval und das Datum des nächsten Stichtages verändert werden. Das Stichtagsdatum darf nur in der Zukunft liegen. Der gespeicherte Stand des letzten Stichtages wird beim Ändern der Einstellungen gelöscht.

Zähler Die Informationen des Zählers, auf den das Funkmodul aufgeklipst wurde. Je nach Hersteller kann hier entweder die M-Bus Sekundäradresse oder die SPDE Nummer eingestellt werden. Ebenso können der aktuelle Stand, das M-Bus Medium und die Einheit des Zählers eingestellt werden.

Puls Hier kann die Pulswertigkeit mittels Zähler und Nenner eingestellt werden. Bitte beachten Sie, dass ungerade Nenner (3 oder 7) zu ungenauen Pulswertigkeiten und damit zu ungenauen Messergebnissen führen.

Alarme Zeigt die aktuellen Alarme an. Die Alarme können beim Schreiben zurück gesetzt werden.

9.16 IZAR RC Pulse family

Device Globale informationen über das ausgelesene Gerät.

©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

Zeit Anzeige des aktuellen Datums. Datum und Zeit können mit dem PC synchronisiert werden. Die Synchronisation erfolgt beim Schreiben des Geräts.

Funk Der Funk des Geräts kann ein- oder ausgeschaltet werden. Das Senden historischer Werte aktiviert das Senden von 3 Stichtagswerden (normal nur einer).

Stichtag Hier kann das Interval und das Datum des nächsten Stichtages verändert werden. Das Stichtagsdatum darf nur in der Zukunft liegen. Der gespeicherte Stand des letzten Stichtages wird beim Ändern der Einstellungen gelöscht.

Zähler Die Informationen des Zählers, auf den das Funkmodul aufgeklipst wurde. Je nach Hersteller kann hier entweder die M-Bus Sekundäradresse oder die SPDE Nummer eingestellt werden. Ebenso können der aktuelle Stand, das M-Bus Medium und die Einheit des Zählers eingestellt werden.

Puls Hier kann die Pulswertigkeit mittels Zähler und Nenner eingestellt werden. Bitte beachten Sie, dass ungerade Nenner (3 oder 7) zu ungenauen Pulswertigkeiten und damit zu ungenauen Messergebnissen führen.

Alarme Zeigt die aktuellen Alarme an. Die Alarme können beim Schreiben zuürck gesetzt werden.

Sappel Profil Zeigt die aktuellen Alarmschwellwerte und -anzeigedauern an.

©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

10 Anhang 1: Kompatible Geräte

10.1 Empfänger

- RDC-PREMIUM (Alle Varianten)
- RDC-STANDARD NICHT UNTERSTÜTZT!!
- IZAR RECEIVER M-BUS E V2 (HyGroup-Irda)
- IZAR RADIO EXTEND (Hygroup-Irda)

10.2 HYDROMETER Zähler

- AERIUS (HyGroup-Irda, M-Bus)
- CORONA ER (HyGroup-Irda)
- SGM EGZ G4 (Internal radio module, HyGroup-Irda)
- RAY RADIO (Hygroup-Irda)

10.3 HYDROMETER Funkmodule

- IZAR RS (Hygroup-Irda)
- IZAR RADIO ADAPTER ZVEI (Prios Opto)
- IZAR RADIO EXTERN L-BUS/RS-232 (Prios Opto)
- IZAR RADIO EXTERN M-BUS (Prios Opto)
- IZAR RADIO EXTERN M-BUS OM (Prios Opto)
- IZAR RADIO EXTERN SCR (Prios Opto)
- IZAR RADIO EXTERN SCR OM (Prios Opto)
- IZAR RADIO EXTERN TEMPERATURE (Prios Opto)

10.4 SHARKY 774

- SHARKY TYP 774 (HYD, Hygroup-Irda, M-Bus)
- Sonometer 500 (DFS, Hygroup-Irda, M-Bus)

10.5 SHARKY 775

- INFOCAL 8 (DFS, Hygroup-Irda, M-Bus)
- F32 (ELS, Hygroup-Irda, M-Bus)
- SCYLAR INT 8 (HON, Hygroup-Irda, M-Bus)
- SCYLAR INT 8 (HYD, Hygroup-Irda, M-Bus)
- SCYLAR INT 8 (IST, Hygroup-Irda, M-Bus)
- SITRANS FUE950 (SIE, Hygroup-Irda, M-Bus)
- classic S3 (TCH, Hygroup-Irda, M-Bus)
- AMTRON SONIC D (AMT, Hygroup-Irda, M-Bus)
- SONOMETER 1100 (DFS, Hygroup-Irda, M-Bus)
- F96 (ELS, Hygroup-Irda, M-Bus)
- EW773 (type 775) (HON, Hygroup-Irda, M-Bus)
- SHARKY TYP 775 (HYD, Hygroup-Irda, M-Bus)

©2020, DIEHL Metering • ALL RIGHTS RESERVED.

- SHARKY 775 (IST, Hygroup-Irda, M-Bus)
- ultra s3 (TCH, Hygroup-Irda, M-Bus)

10.6 SHARKY 775 R4

- INFOCAL 8 (DFS, Hygroup-Irda, M-Bus)
- F32 (ELS, Hygroup-Irda, M-Bus)
- EW545 (Typ 548) (HON, Hygroup-Irda, M-Bus)
- SCYLAR INT 8 (HYD, Hygroup-Irda, M-Bus)
- SCYLAR INT 8 (IST, Hygroup-Irda, M-Bus)
- SITRANS FUE950 (SIE, Hygroup-Irda, M-Bus)
- classic S3 (TCH, Hygroup-Irda, M-Bus)
- AMTRON SONIC D (AMT, Hygroup-Irda, M-Bus)
- SONOMETER 1100 (DFS, Hygroup-Irda, M-Bus)
- F96 (ELS, Hygroup-Irda, M-Bus)
- EW773 (type 775) (HON, Hygroup-Irda, M-Bus)
- SHARKY TYP 775 (HYD, Hygroup-Irda, M-Bus)
- SHARKY 775 (IST, Hygroup-Irda, M-Bus)
- ultra s3 (TCH, Hygroup-Irda, M-Bus)

10.7 Kompaktmodule

- IZAR RADIO COMPACT INDUCTIVE LIGHT (R4, Prios Opto)
- IZAR RADIO COMPACT INDUCTIVE (R4, Prios Opto)
- IZAR RADIO COMPACT HALL (Prios Opto)
- IZAR RADIO EXTERN PULSE (Prios Opto)
- IZAR RADIO COMPACT INDUCTIVE (Prios Opto)
- IZAR RADIO COMPACT INDUCTIVE WATERBOX (Prios Opto)
- IZAR RADIO COMPACT INDUCTIVE LIGHT (Prios Opto)
- IZAR RCi G4
- IZAR RS
- IZAR Submetering

10.8 HYDRUS FW 01.1D, 03.00, 03.03

- TOPAS ES (AMT, Hygroup-Irda, M-Bus)
- HYDRUS (DFS, Hygroup-Irda, M-Bus)
- HYDRUS (HYD, Hygroup-Irda, M-Bus)
- HYDRUS (SAP, Hygroup-Irda, M-Bus)

10.9 HYDRUS R4

- TOPAS ES (v24) (AMT, Hygroup-Irda, M-Bus)
- HYDRUS (v24) (DFS, Hygroup-Irda, M-Bus)
- HYDRUS (v24) (HYD, Hygroup-Irda, M-Bus)
- HYDRUS (v24) (SAP, Hygroup-Irda, M-Bus)